

Jahresbericht des Präsidenten und der Ressortmitglieder vom Quartierverein Lachen 2014

Liebe Mitglieder des Quartiervereins Lachen
Liebe Gäste

Ich darf Ihnen heute Freitag, den 27. März 2015 bereits meinen 8. Jahresbericht verlesen. Seine Abfassung gehört nicht unbedingt zu meinen liebsten Freizeitbeschäftigungen. Aber auch dieses Jahr darf ich Ihnen mit berechtigtem Stolz vortragen, was der Vorstand vom QV Lachen übers Jahr alles geleistet hat. Deshalb möchte ich mich gleich zu Anfang meines Jahresberichts ganz herzlich bei euch Vorstandmitgliedern bedanken: Es ist sonnenklar, ohne eure zuverlässige Mithilfe wäre das alles nicht möglich gewesen.

Wir haben uns im vergangenen Jahr an sechs Vorstandssitzungen getroffen und insgesamt 8 Anlässe vorbereitet.

Folgende Anlässe haben wir im Jahr 2014 gemeinsam auf die Beine gestellt:

104. Hauptversammlung: Am Freitag, 21. März trafen wir uns mit rund 50 Mitgliedern und Gästen hier in der Mensa der Valida zur 104. HV. Glücklicherweise konnten wir die scheidenden Vorstandsmitglieder Bea Gmüder Weibel und Christine Schniedrig gleich mit drei neuen aufstocken: Elisabeth Koller, Christoph Deuel und Andreas Diem wurden einstimmig gewählt. Nach den Südwörstchen gab es dann einen Lottomatch, wo viele Anwesende einen schönen Preis mit nach Hause nehmen durften.

13. Quartierbummel: Am 20. Mai waren wir ein weiteres Mal mit unserem Ehrenmitglied Walter Frei unterwegs. Während dem Rundgang erzählte er uns über die erstaunliche Vielfalt religiöser Gemeinschaften im Lachen Quartier. Ein anschliessender Apéro im Restaurant Eidgenössisches Kreuz rundete den Abend mit Gesprächen bei einem Gläschen Wein ab.

7. Krügerpärkli-Matinee: Am Sonntagmorgen, 22. Juni lud der QV Lachen zum Matinee mit musikalischer Umrahmung durch die Polizeimusik und Dürrenmatt-Texten ein. Das Wetter spielt mit und wir durften mit vielen Gästen anstossen.

15. Kinderflohmarkt: Am Samstag, 23. August trafen sich über 2 Dutzend junge Händler an der Salisstrasse. Der Umsatz soll trotz der paar Regentropfen zu Beginn sehr gut gewesen sein.

15. Waldaupärklifest: Es fand ebenfalls am Samstag, 23. August statt. Der traditionelle Wolkenbruch war um die Mittagszeit. Man weiß ja, am Waldaupärklifest regnet's immer ... Aber am Nachmittag hellte es dann auf, so dass die Jugendvereine vom Quartier ihre Aktivitäten wie geplant durchführen konnten. Kinderdisco im Lollypop-Zelt und Tanz und Unterhaltung im runden QV Zelt zogen auch dieses Jahr viele Gäste an. Das Fest verlief gewohnt friedlich.

Der **14. Quartierbummel** mit Walter Frei am Di, 16. September führte uns vom Sömmerli zur Waldau. Ein ganz herzliches Dankeschön an unser unermüdliches Ehrenmitglied Walter Frei für seine spannenden Ausführungen. Es sind jeweils über 30 Interessierte dabei!

Die **Theateraktion** des Theaters St.Gallen im September/Oktobre wurde wieder mit Gutscheinen, welche man in der Drogerie Lachen gratis beziehen konnte, durchgeführt. Aus unserem Quartier nutzten über 30 Personen diese günstige Gelegenheit für einen Theaterbesuch.

Einmal mehr erstrahlte unser **Adventsbaum** vor der Post Lachen, der vom Vorstand geschmückt wurde. Ein besonderes Dankeschön an dieser Stelle gehört Ruedi Preisig von der Firma Fehr Transporte für das Hin- und Wegtransport und den Baum.

Auch am traditionellen **Adventshöck** im Kirchgemeindehaus Lachen, am 5. Dezember, durften wir wiederum über 100 Gäste begrüßen. Gemeinsam mit dem QV Otmar organisierten wir Beinschinken und Salat und Bewirtung. Der Gesang und das Theater meiner Schüler erfreuten die Anwesenden. Alles in allem war es ein sehr gemütlicher Abend.

Weitere Aktivitäten

Besprechungen mit der Stadt

- Über die Überbauung des Köppel-Areal herrscht Funkstille.
- Auch der geplante Bau der Fernwärmezentrale auf dem Areal des alten Werkhofes scheint weiterhin durch Einsprachen gestoppt zu werden.
- Von der geplanten Umgestaltung der Zürcherstrasse (Bericht im Tagblatt März 2014) haben wir nichts Neues erfahren.
- Der geplante Neubau der Tagesbetreuung auf der Sömmerliwiese hat grossen Protest ausgelöst. Im stillen Kämmerlein hat „die Stadt“ ein, aus ihrer Sicht optimales Neubauprojekt geplant, ohne ein einziges Mal beim Quartierverein oder den Anstössern nachzufragen. Die Art und Weise des Vorgehens und auch die geplante Standort hat zur Bildung einer IG Sömmerliwiese geführt. Diese hat unterdessen eine Zonenplanänderungsinitiative beschlossen, für welche im 2015 die notwendigen 1000 Unterschriften gesammelt werden. Der QV Lachen hat mit meiner Person Einsitz in die IG genommen und berichtet fortlaufend über die neusten Entwicklungen in den Quartiernachrichten. Zudem ist eine eigene Homepage www.soemmerliwiese.ch aufgeschaltet worden.
- Leider muss ich deshalb einmal mehr mit Bedauern zur Kenntnis nehmen, dass die Kommunikation Stadt-QV suboptimal ist, vor allem wenn es um Bauvorhaben geht.

Besprechung mit Exponenten der Post

Die Post und der Quartierverein sind miteinander im Gespräch. Es wird weiter nach einer räumlichen Lösung gesucht.

Besprechung mit Exponenten des Bundes, bzw. ASTRA

Es fanden weitere Infoveranstaltungen zum Projekt 3. *Röhre mit Teilsperre zum Güterbahnhof* statt. Es ist geplant, einen Entlastungstunnel bis ins Riethüsli zu ziehen, um das Nadelöhr Teufenerstrasse wirkungsvoll zu entlasten. Die Kosten belaufen sich auf 900 Mio. Franken. Bis mit dem Bau des Projektes begonnen werden kann, wird allerdings noch ziemlich viel Zeit ins Land gehen.

Ressorts

Aus den Ressorts berichten wie schon letztes Jahr die Chefs persönlich:

Sicherheit und Sauberkeit / Andrea Lämmelin

Mein Ressort ist Sicherheit und Sauberkeit im Quartier. Dazu treffe ich mich mit unserem Quartierpolizisten Martin Zellweger 4 – 5 mal im Jahr zu einer Sitzung. Dabei werden diverse Themen wie zum Beispiel das Hauptthema Abfall im Quartier, Sprayereien oder Vandalismus allgemein besprochen. Bei diesen Sitzungen tauschen wir uns auch über Anliegen aus dem Quartier aus, denen er sich dann annimmt. Beispiele sind hier generell falsch parkierte Autos, die die Zufahrt versperren oder Lärmbelästigungen während der Ruhezeit.

Die Quartierstunden von Herr Zellweger wurden letztes Jahr schon wegen mangelnden Besuchern abgeschafft. Für Sie gilt aber nach wie vor, dass Sie sich bei einem Anliegen bei mir oder direkt auf dem Handy von Herr Zellweger melden können. Die Nummern finden Sie jeweils in den Quartiernachrichten.

Verkehrsanliegen / Ruedi Preisig

Im Jahr 2014 wurden in unserem Quartier zwei Strassen saniert, welche in den letzten Jahren durch Werkleitungsbau und Einlegen der Fernwärme-Leitungen stark belastet wurden. Es sind dies die Waldaustrasse und die Föhrenstrasse, welche neu gemacht im Herbst 2014 dem Verkehr wieder übergeben werden konnten. In diesem Jahr soll in unserem Quartier der Sömmerliweg zugunsten einer unterirdischen Verbindung der Altersheime Sömmerli leicht verlegt werden.

Aber natürlich werden auch die Bauaktivitäten der Stadtwerke in unserem Quartier weiter gehen. Das Thema Fernwärme, die Einführung der Glasfaser-Kabel und die Sanierung von alten Leitungen für Gas, Strom, Wasser und Abwasser ist noch nicht abgeschlossen. Diese Baustellen haben und werden den Verkehr und die Zufahrten zu und in unserem Quartier weiterhin behindern.

Ansonsten gibt es im Verkehrsbereich aber keine grossen Veränderungen in unserem Quartier. Veränderungen bringen werden erst die Umsetzung von den geplanten Bauvorhaben z.B. die Fernwärmezentrale in der Waldau, das Geschäftszentrum in der Lachen und weitere kleinere Bauprojekte.

Wir als Quartierverein versuchen mit der Stadtverwaltung und der Stadtpolizei möglichst gute Lösungen und Informationen für unsere Quartierbewohner zu finden. Wir bitten Sie alle auch mit der nötigen Aufmerksamkeit durchs Quartier zu gehen und zu fahren, um nicht nur bei Baustelle, sich und andere nicht zu gefährden. Gerne sind wir auch offen für Ihre Anfragen und Anliegen, nicht nur in Zusammenhang mit dem Verkehr.

Gewerbe / Mathias Linsi

Beim Gewerbe hat sich im vergangenen Jahr nicht viel verändert. Wir sind froh, dass der Mix an Detailhandels-geschäften und der Industrie nach wie vor so vielfältig ist und der tägliche Bedarf in grosser Auswahl und guter Qualität im Quartier sichergestellt ist. Leerstehende Ladenlokale sind zum Glück selten. Der Migros Neubau ist noch immer in Planung, muss aber bis zur endgültigen Bewilligung noch eine Einsprache wegen der Verkehrsführung und mehrere Einsprachen bezüglich dem Bau selber durchlaufen. Die Post steht nach wie vor zur Poststelle an der Zürcher Strasse - und dafür sind wir dankbar. Jahresbericht QV Lachen – Ressort IG Lachen/Lollypop

IG Lachen / Lollypop / Andreas Diem

Ich möchte Sie kurz informieren über die Arbeit der Institutionen, die in der IG Lachen zusammengeschlossen sind. Diese IG tauscht sich drei- bis viermal jährlich über die aktuellen Entwicklungen und Projekte im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit im Quartier aus.

Die offene Jugendarbeit West OJW betreibt insbesondere den Jugendtreff Lollypop an der Rechenstrasse 5, aber auch den Mädchentreff in Winkeln. Nach einer etwas ruhigen Phase zu Beginn des Schuljahres werden die Treffs wieder rege besucht.

Auf diese Saison hin hat die OJW auch das Projekt Midnight Sport West übernommen. Jeweils am Samstagabend von 20 bis 23 Uhr können Jugendliche in der Turnhalle Schönau gemeinsam Sport treiben. Das Projekt zieht jeweils rund 40 Jugendliche an. Die erfolgreiche Saison endet morgen Abend. Auch das Projekt Open Sunday hat sich erneut bewährt. Rund 35 Kinder haben sich jeweils am Sonntagnachmittag zu Spiel- und Sport in der Turnhalle Schönau getroffen.

Vom Kindertreff tiRumpel hat Katrin Ryser Anfang Jahr einen Urlaub für ein halbes Jahr angetreten. Sie wird durch Marianne Boos vertreten. Die Angebote des tiRumpel wurden rege genutzt, gerade auch die Programme in den Schulferien. Das Wochenprogramm Atlantis im Sommer – was für ein passender im verregneten Sommer 2015 – ist trotz allem nicht untergegangen, und auch der Spielwerkhof in den Herbstferien war ein Erfolg. Unsicherheit besteht im Moment darin, wo in Zukunft der Outdoor-Treff stattfinden wird, wenn der Bau der Fernwärmezentrale beginnt.

Die Jugendarbeit der Kirchgemeinde Straubenzell hatte einen ersten grossen Höhepunkt im April mit einem Lager für Oberstufenschüler in Korsika, das auch dieses Jahr wieder durchgeführt wird. Weitere Höhepunkte waren eine elektronikfreie Nacht für Jugendliche, aber auch die traditionellen Anlässe wie das Kindertageslager im Frühling oder das Kindermusical im Advent.

Im Namen des Quartiervereins möchte ich mich bei allen für die Zusammenarbeit und den geleisteten Einsatz für unsere Kinder und Jugendliche bedanken.

VQV

Die vereinigten Quartiervereine der Stadt St.Gallen laden zweimal im Jahr zur Präsidentenkonferenz ein. Dort werden stadtweite, aber auch quartierbezogene Anliegen aufgenommen. An einem Essen mit den Stadträten werden diese dann zusätzlich an höchster Stelle deponiert.

Quartiernachrichten Lachen

Die Quartiernachrichten wurden sechsmal gratis in rund 2800 Haushalte verteilt und an fast 200 offizielle Stellen und auswärtige Mitglieder verschickt. Im vergangenen Jahr war es schwierig, das Budget mit Inseraten zu erreichen. So sind die Kosten leicht in die roten Zahlen gerutscht. Trotzdem erscheinen auch dieses Jahr wieder 6 Ausgaben. Wie jedes Jahr deshalb meine Bitte an Sie, liebe Gäste: Berücksichtigen Sie doch bei Ihren Einkäufen unsere Inserierenden. Sie sorgen damit auch dafür, dass unser Quartier weiterhin ein derart vielfältiges Einkaufs- und Gewerbeangebot hat.

Homepage

Unsere Homepage www.qv-lachen.ch ist letztes Jahr wiederum über 12000-mal besucht worden. Mit regelmäßigen Beiträgen und Berichten habe ich sie möglichst aktuell gehalten. Es ist geplant, sie bei Gelegenheit etwas aufzufrischen und zu modernisieren.

Zum Schluss

Ich möchte mich ganz herzlich bedanken bei euch, liebe Vorstandskolleginnen und Kollegen für die super Arbeit, bei Ihnen, liebe Mitglieder und Gäste für Ihr Interesse bei der Valida für das geschätzte Gastrecht und auch bei der Presse für die regelmäßige, wohlwollende Berichterstattung

St. Gallen, 21. März 2014

Der Präsident
Pius Jud